

Kawasaki J300

Peugeot Citystar 50

T-Max 530 Hypermodified





Malossi C-One Motorgehäuse und Anbauteile

MALOSSI

Die führende Tuningschmiede aus Calderara di Reno bei Bologna beherrscht die vollständige Technologie, komplette Triebwerke selbst herzustellen. Höhepunkt am Messestand war der neue MHR-Rennmotor. 44 mm Hub der Kurbelwelle und 52 mm Kolbendurchmesser ergeben 93,4 cm³. Der dicke Zylinder erfordert eine breitere Basis der Stehbolzen im Gehäuse. Bei der Spitzenleistung sind "über 30 PS" noch konservativ geschätzt. Lieferbar ist der Motor ab Juni.

Stolz sind die Malossis auch auf ihr neues C-One Motorgehäuse, passend für 50er Piaggios mit Trommel- oder Scheibenbremse. Die elektrische Wasserpumpe und sämtliche Daten weisen auf den primären Einsatzzweck hin: Rennsport in der Trofeo Malossi. Ebenfalls im Motorsport spielt die Forcemaster 3 ihre Qualitäten aus. Die Box dient zur Programmierung von Einspritzanlagen.

Bei der Variomatik wird die Over Range permanent weiterentwickelt. Verbessert wurde das im Malossi-Sprachschatz als Torque Driver bezeichnete hintere Scheibenpaar, Red Fury. Vollständig aus Aluminium gefertigt, leichter und mit Kühlbohrungen versehen.

Für das Kultmofa Piaggio Ciao 50 hat Malossi sämtliche Werkzeuge vom Hersteller übernommen und liefert zusätzlich Tuningteile, so daß es mit dem Mofa nicht langweilig wird.



